

Hygieneplan der KSSP für das Schuljahr 2020/2021

PLAN B

Der Schulbetrieb soll mit den Klassen 1-3 mit halben Klassen starten. Das heißt in den Klassen-/Betreuungsräumen werden die Schülerinnen und Schüler Mindestabstand einhalten können. Der Präsenzunterricht ist nicht verpflichtend. Die Eltern können die Entscheidung treffen, ihre Kinder zu Hause zu lassen. Dies muss der Schule im Voraus mitgeteilt werden. Diese Kinder arbeiten dann mit einem Wochenplan von zu Hause aus. Digitale Formate des Unterrichtes, wie Konferenzen etc. finden für die Klassen 1-3 nicht mehr statt. Die Klassen 4-6 werden weiterhin zu Hause schulisch angeleitet unterrichtet (siehe hierzu unsere Standards).

Es gelten weitere wichtige Hygienebestimmungen, um die Ausbreitung der Infektionen einzuschränken. Wichtige Dinge sind hierzu im Musterhygieneplan (MHP) für die Berliner Schulen geregelt. Diese sollen hier noch einmal für die Katholische Schule St. Paulus spezifiziert werden.

Kranke Kinder und krankes Personal gehören nicht in die Schule. Bei Symptomen, die auf eine Corona-Infektion hindeuten könnten (Erkrankungen der Atemwege, Fieber usw.), muss ein Arzt konsultiert werden. Corona- Verdachtsfälle müssen sofort im Schulbüro gemeldet werden. Kinder, die in der Schule Krankheitssymptome zeigen, müssen umgehend abgeholt werden (siehe hierzu auch das Schaubild und die Informationen der Schulleitung auf der Homepage).

Grundregeln:

- Auf häufiges Händewaschen (oder Händedesinfektion) ist zu achten:
Zumindest beim Betreten der Schule, vor dem Frühstück, vor dem Essen.
Da nicht die Möglichkeit besteht, dass alle Schüler z.B. beim Betreten der Schule zum Händewaschen gehen können, stehen Desinfektionsspender bereit. Wandspender befinden sich an vielen Orten der Schule, auch in den Klassenräumen; bei Unverträglichkeiten wird das Händewaschen ermöglicht (Genauere Infos zum Umgang mit Desinfektionsmitteln vgl. MHP).

- Die Räume müssen alle 20 min gelüftet werden. Hierzu befinden sich in jedem Klassenraum und Hortraum Kurzzeitwecker. Da wo eine Querlüftung möglich ist, sollte sie durchgeführt werden. **Die Aufsichtspflicht bei geöffneten Fenstern muss beachtet werden!** Bei gutem Wetter kann auch bei ständig geöffneten Fenstern unterrichtet werden. Auf angemessene warme Kleidung der Kinder ist zu achten.
- Im Gebäude, in den Gängen und auf den Fluren muss rechts gelaufen werden.
- Eine Maske muss in allen Bereichen der Schule getragen werden, auch auf dem Hof, wenn nicht die Mindestabstände einzuhalten sind. Um überflüssige Kontakte zu vermeiden, werden auch beim Wechsel der Lernklassen und Betreuungsklassen unterschiedliche Eingänge und Treppenhäuser benutzt.
- In den unteren Klassen wurden nur wenige Lehrer pro Lerngruppe eingesetzt, um auch hier Kontakte zu begrenzen.
- Bei Begrüßungen muss auf das Händeschütteln und Umarmen verzichtet werden.
- Es dürfen nur Einmaltaschentücher benutzt werden, diese werden in Mülleimern mit Deckeln entsorgt.
- Bei Schülergeburtstagen darf kein selbstgebackener Kuchen etc. mitgebracht werden, abgepackte Lebensmittel sind erlaubt.
- Die Kinder unterschiedlicher Klassen und Kohorten sollen sich in den Garderoben nicht begegnen. Das pädagogische Personal trifft Absprachen, wer und wann die Garderoben nutzen darf.
- **Elternabende und Elterngespräche sollen, wenn möglich nur noch digital stattfinden. In Ausnahmefällen können Eltern einbestellt werden, dann sind die Mindestabstände einzuhalten! Für eine regelmäßige Durchlüftung ist zu sorgen. Elternsprechtage werden, wenn möglich, telefonisch durchgeführt.**
- Eltern dürfen das Schulgebäude weiterhin nur in besonderen Fällen betreten. Eine erste Kontaktaufnahme erfolgt über das Fenster des Sekretariats. Die Eltern dürfen erst nach Aufforderung das Schulgebäude betreten. Maskenpflicht besteht auf dem ganzen Schulgelände.
- In geschlossenen Räumen darf nicht gesungen werden. Summen mit Maske an Geburtstagen ist möglich.
- Die Turnhalle darf nur von der Hälfte der Klasse genutzt werden. Momentan sollte der Sportunterricht möglichst im Freien stattfinden.

- Aufgrund der Strangsanierung im alten Hort wird es erstmal kein warmes Mittagessen für die Kinder geben können. Die Kinder bekommen ein Lunchpaket.
- Husten und Niesetikette einhalten, Körperkontakt vermeiden.
- Anwesenheit der Schüler sorgfältig dokumentieren, Sitzplan der Klassen erstellen
- Vor dem Wechsel der Gruppen werden die Tische durch die Schülerinnen und Schüler gereinigt. Die Wischlappen werden täglich gewechselt. Nach Schulschluss werden die Tische durch das Reinigungspersonal gewischt.
- Sensible Bereiche (z.B. Toiletten) werden zwei Mal täglich gereinigt (Dokumentation durch Reinigungsfirma).

Tagesablauf

- Schulbeginn:
Alle Lehrer müssen um 7.45 Uhr im Klassenraum sein und die Kinder in Empfang nehmen.
Die Lehrer der 1. Klasse holen die Kinder erstmal auf dem Hof ab.
1abc Gruppe 1 (Lernklasse) 7.45 Uhr
Toreinfahrt
Hofeingang
Osttreppe (Kirche)
(Lehrer holen Kinder vom Hof.)
Klassenraum
1abc Gruppe 2 (Betreuungsklasse) 8.00 Uhr
Toreinfahrt
Hinterhof
(Erzieher holen Kinder ab)
Neuer Hort
2ab Gruppe 1 (Lernklasse) 7.45 Uhr
Haupteingang
Osttreppe (Kirche)
Klassenzimmer
2ab Gruppe 2 (Betreuungsgruppe) 8.00 Uhr
Haupteingang

Osttreppe (Kirche)

2a → 5a Klassenzimmer

2b → 6a Klassenzimmer

3abc Gruppe 1 (Lernklasse) 7.45 Uhr

Notausgang

Westtreppe

Klassenzimmer

3abc Gruppe 2 (Betreuungsklasse) 8.00 Uhr

Notausgang

Westtreppe

3a → 5b Klassenraum

3b → 5c Klassenraum

3c → NaWi-Raum

Förderkinder 4.-6. Klasse

9.00-11.30 Uhr

5a → Klassenraum 6b

5b → abbestellt

5c → Bibliothek

- Wechsel der Gruppen in der Pause:

Pause mit Maske, weil Abstände nicht eingehalten werden können.

1abc Lernklasse Osttreppe, Pause auf dem Hinterhof

2ab Lernklasse Osttreppe, Pause auf dem Vorderhof links

3abc Lernklasse Westtreppe, Notausgang, Toreinfahrt, Pause auf dem Vorderhof rechts

1abc Betreuungsklasse vom Hort auf den Hinterhof

2ab Betreuungsklasse Osttreppe, Pause auf dem Vorderhof links

3abc Betreuungsklasse Westtreppe, Notausgang, Toreinfahrt, Pause auf dem Vorderhof rechts

- Schulschluss:
Notbetreuungskinder verbleiben nach dem Unterricht um 13.25 Uhr in den Räumen, in denen sie sich gerade befinden und werden dann von den Erziehern abgeholt.

Alle anderen Kinder gehen um 13.25 Uhr aus der Schule.

1abc geht über Osttreppe, Vorderhof, Hinterhof (Sammlung der Kinder), Kirchplatz

2ab geht über Osttreppe, Haupteingang aus der Schule

3abc geht über Westtreppe, Notausgang aus der Schule

- Toilettennutzung: Jedes Kind hat eine eigene Wäscheklammer, die an eine Folie vor den Toiletten geheftet wird (max. 3 Kinder), damit **keine Durchmischung** stattfindet:
 1. Etage für 3./4. Klassen
 2. Etage für 1./2. Klassen
 3. Etage für 5./6. Klassen

Unser Hygienebeirat:

Stephanie Utz, Hubert Bodden, Agnes Prüfer, Sebastian Wolff, Aleksandra Olszewski

(Stand: 23.02.2021)